

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

MAG. CHRISTIAN KERN
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0047-I/4/2017

Wien, am 16. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Karlsböck, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2017 unter der **Nr. 12490/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Vergabe von öffentlichen Aufträgen an den marxistisch eingestellten und weit links stehenden Vortragenden und Studienautor Thomas Schmidinger gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Wurde und/oder wird Thomas Schmidinger von Ihrem Ressort mit der Abhaltung von Vorträgen oder dem Verfassen von Studien betraut?*
- *Wenn ja, in welchem Zeitraum und um welche Aufträge handelt es sich?*
- *Wenn ja, welche Honorare wurden/werden dafür bezahlt?*
- *Wenn ja, was qualifiziert Schmidinger aus Ihrer Sicht als Vortragenden und/oder Studienautor?*
- *War Ihnen zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe bekannt, dass Schmidinger*
 - *nicht davor zurückschreckt, das Andenken von Toten zu beschmutzen?*
 - *eine demokratisch legitimierte Partei ausgrenzt und in die Nähe faschistischen Gedankenguts rückt?*
 - *mit Karl Marx den Theoretiker einer menschenverachtenden Ideologie verehrt?*
 - *sich den "Republikanischen Schutzbund" zurückwünscht und damit implizit dessen revolutionäre Intentionen grob verharmlost?*
- *Wenn nein, werden Sie - so es nicht zu spät und rechtlich möglich ist - die Auftragsvergabe rückgängig machen und/oder künftig keine Aufträge mehr an Thomas Schmidinger vergeben?*

Seitens des Bundeskanzleramts wurde bzw. ist Thomas Schmidinger weder mit der Abhaltung von Vorträgen noch mit dem Verfassen von Studien betraut.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. KERN

